

KONZERTDIREKTION HUGO HELLER

TELEPHON 16544 WIEN, I., BAUERNMARKT 3 TELEPHON 16544

Großer Konzerthausaal

Donnerstag, den 15. Jänner 1920, 6 Uhr abends

HEITERER ABEND

HANSI NIESE

liest:

- I. a) **Peter Rosegger** . „Er hat nix — sie hat nix — es geht nit.“
- b) **Anzengruber** . . Die G'schicht vom jüngsten Tag. (Märchen).
- c) **Eduard Pötzl** . . Das bucklige Huhn.
- d) **Vinc. Chiavacci** . Ihre Leidenschaft.
- e) **Alex. Stern** . . . Der Gerechte.

singt:

- II. a) Schaut's aussì wias regnt.
- b) Alttiroler Weihnachtslied.
- c) Lob des Ehestandes.
- d) Tanzliedchen (von H. Ebbs).
- e) „Liebe ist wie Fliegenleim“. Lautenbegleitung: **Hellmuth Ebbs.**

PAUSE.

- III. a) Bäuerin sollst heimgehn.
- b) Das liebe Mädehen.
- c) Frauenlob. Am Klavier: **Karl Cerné.**
- IV. a) Da draußt im Liebhardtstal (von Hans Pflanzer).
- b) Die Wäscherin, ein musikalischer Scherz (von Rudolf Braun).
- c) Wiener Tanzcouplet (von Rud. Kaimann). Am Klavier: **Karl Cerné.**

Klavier: **BÖSENDORFER.**

Verlag der Konzerthausprogramme: WIEN I, Karlsplatz 6 (Universal-Edition).

Preis 1 Krone.